

27. Juli 2017

Vorlage Nr. 80
für die Sitzung der
Deputation für Kultur
(staatlich und städtisch)
am **15. August 2017**

Controllingbericht Produktgruppenhaushalt Juni 2017

A Problem

Gemäß § 10 Abs. 2 (Stadt) bzw. § 11 Abs. 2 (Land) der Haushaltsgesetze 2017 der Freien Hansestadt Bremen ist der Senat verpflichtet, dem Haushalts- und Finanzausschuss (HaFA) periodisch Berichte vorzulegen.

B Lösung




Mit dem Controllingbericht für den Zeitraum Januar bis Juni 2017 wird der Deputation für Kultur das dezentrale Produktplan-, Produktbereichs- und Produktgruppencontrolling vorgelegt.

C Finanzielle Auswirkungen, Gender-Prüfung

Diese Vorlage hat keine finanziellen und genderrelevanten Auswirkungen.

D Beschlussvorschlag

Die Deputation für Kultur nimmt den vorgelegten Bericht zum Produktplan-, Produktbereichs- und Produktgruppencontrolling Juni 2017 zur Kenntnis.

Produktplan: Kultur	22	Controlling 01-06/17 06.09.2017	
Verantwortlich:	Senator Sieling	Version: 86	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	
		Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017				Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	914	205	709	345,7	845	900	900	0	407
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	914	205	709	345,7	3.667	3.721	3.721	0	3.228
Personalausgaben	2.180	2.161	19	0,9	4.438	4.500	4.598	98	4.416
Sonst. kons. Ausgaben	42.097	40.549	1.548	3,8	73.979	73.940	73.842	-98	73.374
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	14	14	14	0	14
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	357	1.005	-648	-64,5	1.314	2.603	2.603	0	2.603
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	2.822	2.822	2.822	0	2.822
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	2.822	2.822	2.822	0	2.822
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	44.635	43.715	920	2,1	82.566	83.879	83.879	0	83.229
Saldo	-43.721	-43.510	-211	0,5	-78.900	-80.158	-80.158	0	-80.001

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr					Budgetrücklagenbestand	Stand des Verlustvotr.
	2017	2018	2019	2020	2021ff		
	Tsd. EUR					Tsd. EUR	
- konsumtiv	0	11	11	0	0	26	0
- investiv	166	1.365	198	8	0		
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	10	5	0	0		

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	320	332	-12	1.961	1.983	-22	4.011	4.077	-66
Temporäre Personalmittel	22	17	5	131	99	32	271	207	64
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	342	349	-7	2.092	2.082	10	4.282	4.284	-2
Refinanzierte	6	3	3	38	19	19	77	39	38
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	10	10	0	49	60	-11	100	115	-15
Insgesamt	358	362	-4	2.179	2.161	18	4.459	4.438	21
dar.: Beihilfe /Nachvers.	8	8	0	36	44	-8	76	83	-7

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	61,5	62,1	-0,6	62,6	62,4	0,2	62,0	62,0	-0,0
Temporäre Personalmittel	3,8	4,0	-0,2	3,8	4,0	-0,2	3,8	4,0	-0,2
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	65,2	66,1	-0,9	66,4	66,4	-0,1	65,8	66,0	-0,2
Refinanzierte	1,2	-	-	1,2	-	-	1,2	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	66,4	-	-	67,6	-	-	67,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,6	-	-	0,6	-	-	0,6	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Summe einges. Personal	67,0	-	-	68,2	-	-	67,6	-	-
nachr.: Abwesende	1,5	-	-	1,3	-	-	1,4	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	0,0	22,5	13,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	17,5	33,8
Frauenquote	0,0	50,0	53,3
Teilzeitquote	0,0	35,0	29,9
Schwerbehindertenquote	0,0	6,0	6,7

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen					
Schülerbelegungen Musikschule (gesamt) [ST]	3.508,000	4.142,000	-634,000	-15,3	4.142,000
Besuche Shakespeare Company [PRS]	16.226,000	16.101,000	125,000	0,8	26.100,000
Belegungen VHS (gesamt) [ST]	31.178,000	27.500,000	3.678,000	13,4	55.000,000
Besuche Dt. Kammerphilharmonie [PRS]	18.506,000	18.500,000	6,000	0,0	37.000,000
Besuche Focke-Museum [PRS]	20.888,000	22.800,000	-1.912,000	-8,4	45.600,000
Besuche Theater Bremen [PRS]	97.195,000	94.846,000	2.349,000	2,5	162.339,000
Besuche Übersee-Museum [PRS]	51.088,000	51.500,000	-412,000	-0,8	103.000,000
Besuche Kommunalkino Bremen [PRS]	15.430,000	15.750,000	-320,000	-2,0	31.500,000
Besuche Bürgerhäuser [PRS]	370.967,000	350.000,000	20.967,000	6,0	700.000,000
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren [PRS]	186.810,000	172.500,000	14.310,000	8,3	345.000,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung**3.1 Kamerale Finanzdaten****3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)**

Das Kulturressort rechnet mit einer Einhaltung des Budgets. Nach derzeitigem Stand wird trotz restriktiver Personalpolitik zum Ende des Jahres das Personalbudget überschritten. Im konsumtiven Bereich der senatorischen Behörde erfolgen Einsparungen zur Gegenfinanzierung der Personalkosten.

Zur Finanzierung der Tarifsteigerungen 2017 für das Theater Bremen, die Bremer Philharmoniker, die Eigenbetriebe und Stiftungen ö.R. bestehen zusätzliche Bedarfe. Hier wird noch eine Senatsentscheidung über die Aufteilung der Vorsorgemittel erwartet.

Zu den Abweichungen im Einzelnen:

a) Personalausgaben (+98 TEUR)

Nach derzeitigem Stand wird trotz restriktiver Personalpolitik zum Ende des Jahres das Budget überschritten.

Detailerläuterung:

Abweichung HH-Soll: Es werden noch zusätzlich Einnahmen zur Refinanzierung von Personal erwartet und erklären die Unterschiede zwischen HH-Soll und voraussichtlichem HH-Soll. Abweichung voraussichtliches Ist und voraussichtliches Jahresergebnis unter den Personaldaten: Die voraussichtlichen Ist-Kosten sind höher als die unter den Personaldaten ausgewiesenen Kosten, da u.a. Kosten für aus Krankheit zurückgekehrte Mitarbeiter zu berücksichtigen sind.

b) Konsumtive Ausgaben (-98 TEUR)

Im konsumtiven Bereich der senatorischen Behörde erfolgen Einsparungen zur Gegenfinanzierung der Personalkosten.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Für das Kulturressort ist ein Finanzierungssaldo von -80.001 TEUR veranschlagt.

Es wurden noch zusätzlichen Mittel i.H.v. -228 TEUR in den Kulturhaushalt verlagert. Demgegenüber erfolgte eine Abgabe von Mitteln i.H.v. +72 TEUR. Im Saldo gab es Veränderungen i.H.v. -156 TEUR. Der zulässige Finanzierungssaldo beträgt damit -80.157 TEUR.

Das Kulturressort rechnet mit einem Finanzierungssaldo i.H.v. -80.159 TEUR und damit einer Einhaltung des Saldos.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

a) Die konsumtiven Einnahmen liegen unterjährig über Plan, da zusätzliche durchlaufende Einnahmen beim Musikfest erzielt wurden.

b) Zu den Begründungen der Abweichungen bei den Personalausgaben siehe oben.

c) Bei den konsumtiven Ausgaben gab es höhere Liquiditätsbedarfe von Zuwendungsempfängern, die sich zum Jahresende ausgleichen werden.

d) Bei den investiven Ausgaben gab es geringere Liquiditätsbedarfe, die sich zum Jahresende ausgleichen werden.

3.2 Leistungskennzahlen

Das Kulturressort rechnet für das Jahr 2017 mit einer Realisierung aller wesentlichen strategischen Ziele.

Nachstehend erfolgen Kommentierungen von 10 Kennzahlen. Zusätzliche Informationen sind auf Produktbereichs- und -gruppenebene enthalten.

Schülerbelegungen Musikschule:

Die Schüler- und Belegungszahlen haben sich aufgrund der erfolgreichen Kooperationsprojekte mit Schulen und Kindertagesstätten („Kultur macht stark“ und Sonstige) positiv entwickelt und die Planung übertroffen. Die korrekte unterjährige Planzahl beläuft sich auf 2.071 ST.

Besuche Shakespeare Company:

Die Besuchszahl liegt über Plan. Dies hat u.a. mit der zurückhaltenden Schätzung der erreichbaren Besucher zu Spielzeitbeginn zu tun.

Belegungen VHS:

Die Belegungen übersteigen deutlich die Planwerte. Der Anteil der Integrations- und Flüchtlingskurse ist erneut gestiegen und diese Kurse umfassen mindestens 100 Unterrichtsstunden (Standardkurse und Bildungsurlaube haben im Schnitt ca. 30 Unterrichtsstunden), wodurch es zu entsprechend vielen Unterrichtsterminen gekommen ist.

Besuche Dt. Kammerphilharmonie:

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen hat ihre Ziele für die erste Jahreshälfte erreicht. Für die 12 Abo-Konzerte im ersten Halbjahr gab es nur noch wenige Restplätze. Die Veranstaltungen im Zukunftslabor erfreuten sich auch großer Beliebtheit und waren ausverkauft.

Besuche Focke-Museum:

Die Besuchs-Planzahl bewegt sich im Plankorridor. Das Focke-Museum erwartet zum Ende der Pop-Ausstellung im Juli einen erneuten Anstieg und damit das Erreichen der der Jahresplanzahl.

Besuche Theater Bremen:

Die Theater Bremen GmbH hat im 2. Quartal (Ende der Spielzeit 2016/17) die geplanten Besuchszahlen übertroffen. Die Theaterleitung geht für die Spielzeit von 185.000 Besuchern aus (Plan 162.000, Ist Vorjahr 170.000). Dies ist u.a. zurückzuführen auf gute Auslastungszahlen im Schauspiel (Der gute Mensch von Sezuan, Dantons Tod, Bang Bang, Weihnachtsmärchen) und in der Sparte Tanz (u.a. Festival Tanz Bremen).

Besuche Übersee-Museum:

Die Plan-Besucherzahlen im ersten Halbjahr konnten nahezu erreicht werden. Per 31.12. werden 103.000 Besucher erwartet. Das Übersee-Museum präsentiert zwei große Sonderausstellungen: Im ersten Halbjahr „Amerika“, ab November „Cool Japan.“

Trend und Tradition“. Darüber hinaus lief eine kleine Sonderausstellung „Rückblende“.

Besuche Kommunalkino Bremen:



Die Besucherzahlen konnten im Vergleich zu den Vorjahreswerten im Jahr 2017 erheblich gesteigert werden. Wegen der wieder stattgefundenen Verleihung des Bremer Filmpreises im Januar sowie großer Nachfrage bei der Schulkinowoche im März und dem Filmsymposium im Mai gab es in der ersten Jahreshälfte 73 zusätzliche Einzelveranstaltungen.

Besuche Bürgerhäuser:

Im zweiten Quartal 2017 liegen die Besuchszahlen der Bürgerhäuser 5,99 % positiv über dem Plan. Dieses wird sich wahrscheinlich auch zum Jahresende 2017 abbilden, da die Bürgerhäuser insgesamt einen leichten Besucherzuwachs verzeichnen.

Besuche Kultur- und Veranstaltungszentren:

Es werden die Besuche der Kultur- und Veranstaltungszentren Kulturzentrum Lagerhaus, Kulturzentrum Schlachthof und Kulturbüro Bremen Nord erfasst. Im Lagerhaus stieg die Zahl der Besuche vor allem in den Bereichen Migration + Bildung, insbesondere aber im Tanzwerk an. Hier betrug der Zuwachs 20 %, was durch eine gute Auslastung, aber auch die Erhöhung der Veranstaltungszahl von 419 auf 522 bedingt ist. Der Schlachthof hat seine geplanten Besuchszahlen annähernd erreicht, obwohl die Anzahl der Veranstaltungen durch unterjährige Verschiebungen unter dem geplanten Wert lag. Das Kulturbüro Bremen Nord konnte seine geplanten Besuchszahlen im 1. Halbjahr 2017 um 12,8 % verbessern.

Produktbereich: Kulturelle Bildung	22.01	Controlling 01-06/17 06.09.2017		
Verantwortlich:	Frey	Version: 86	Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	4.043	3.588	455	12,7	7.009	7.009	7.009	0	6.871
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	4.043	3.588	455	12,7	7.009	7.009	7.009	0	6.871
Saldo	-4.043	-3.588	-455	12,7	-7.009	-7.009	-7.009	0	-6.871

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen					
Besuche Bürgerhäuser [PRS]	370.967,000	350.000,000	20.967,000	6,0	700.000,000
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren [PRS]	186.810,000	172.500,000	14.310,000	8,3	345.000,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Der geplante Finanzierungssaldo von -6.871 TEUR verringert sich um -138 TEUR auf -7.009 TEUR. Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Bei den konsumtiven Ausgaben gab es höheren Liquiditätsbedarf der Bürgerhäuser. Dieser wird sich zum Jahresende ausgleichen.

3.2 Leistungsdaten

Der Produktbereich Kulturelle Bildung umfasst die Felder Stadtkultur, die Bürgerhäuser sowie die Interkulturelle Kulturarbeit. Die Eigenbetriebe der kulturellen Bildung (Stadtbibliothek, Volkshochschule und Musikschule) werden gesondert im Produktbereich 22.99 abgebildet.

Gemeinsames Ziel ist es, kulturelle Bildung zu ermöglichen und die Teilhabe an Bildungsprozessen in einem ausdifferenzierten Angebot zu gewährleisten, indem alle Bevölkerungsgruppen zur Beteiligung am kulturellen Leben animiert, ein angemessenes Angebot für lebenslanges persönliches Lernen, berufliche Fort- und Weiterbildung und kulturell künstlerische Selbstbildung im engeren Sinne gesichert und damit Bildungschancen eröffnet werden. Diese Zielsetzung wird u.a. verfolgt durch die

Gewährleistung der lokalen Erreichbarkeit der kulturellen Bildungsangebote, die Profilierung eines zeitgemäßen und differenzierten kulturellen Bildungsangebots, das den Bildungsinteressen aller Zielgruppen Rechnung trägt sowie durch die Schaffung von Angeboten, die die Prägung eines diversifizierten Kunst- und Kulturbegriffes einer sich wandelnden vielfältigen Bevölkerung (wie aktuell vor dem Hintergrund der Flüchtlingsentwicklung) unterstützen und gesellschaftliche Impulse für eine inklusive Gesellschaft und eine vitale kulturelle Stadtentwicklung liefern.

Im Sinne einer wirkungsorientierten Betrachtung des Produktbereiches werden die Besuchszahlen im Produktbereich betrachtet. In der zum Produktbereich gehörenden Produktgruppe Stadtkultur haben die Einrichtungen die geplanten Besuchszahlen erreicht, bzw. sogar überschritten.

Im ersten halben Jahr 2017 liegen die Besuchszahlen der Bürgerhäuser 6 % positiv über dem Plan. Dieses wird sich wahrscheinlich auch zum Jahresende 2017 abbilden, da die Bürgerhäuser insgesamt einen leichten Besucherzuwachs verzeichnen.

Im Sinne einer qualitätsorientierten Betrachtungsweise werden mit den Einrichtungen individuelle Zielvereinbarungen abgeschlossen, die individuelle Leistungsziele und Kennzahlen enthalten. Diese werden hier nicht dargestellt. Weitere Kennzahlen sind z.B. die Anzahl der Veranstaltungen, die Anzahl von innovativen Projekten oder von speziellen Angeboten. Auch aus der qualitätsorientierten Sicht haben die Einrichtungen des Produktbereiches die vereinbarten Ziele erreicht.



Im Lagerhaus stieg die Zahl der Besuche vor allem in den Bereichen Migration und Bildung, insbesondere aber im Tanzwerk an.

Im Tanzwerk betrug der Zuwachs 20 %, was durch eine gute Auslastung, aber auch durch die Erhöhung der Veranstaltungszahl von 419 auf 522 bedingt ist. Auch in den Bereichen Migration und Bildung stieg die Zahl der Veranstaltungen an. Damit wird reagiert auf die Überlastungssituation im Vorjahr. Im Bereich Kultur blieb die Zahl der Veranstaltungen gleich, durch sehr hohe Auslastungen stiegen die Besuchszahlen an.

Der Schlachthof hat seine geplanten Besuchszahlen annähernd erreicht, obwohl die Anzahl der Veranstaltungen durch unterjährige Verschiebungen unter dem geplanten Wert lag.

Das Kulturbüro Bremen Nord konnte seine geplanten Besuchszahlen im 1. Halbjahr 2017 um 12,8 % verbessern.

Im zweiten Quartal 2017 liegen die Besuchszahlen der Bürgerhäuser 5,99 % positiv über dem Plan. Dieses wird sich wahrscheinlich auch zum Jahresende 2017 abbilden, da die Bürgerhäuser insgesamt einen leichten Besucherzuwachs verzeichnen.

Produktgruppe: Stadtkultur	22.01.01	Controlling 01-06/17 06.09.2017		
Verantwortlich:	Perplies	Version: 86		Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017				Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	2.140	1.941	199	10,3	3.682	3.682	3.682	0	3.531
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.140	1.941	199	10,3	3.682	3.682	3.682	0	3.531
Saldo	-2.140	-1.941	-199	10,3	-3.682	-3.682	-3.682	0	-3.531

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen					
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren [PRS]	186.810,000	172.500,000	14.310,000	8,3	345.000,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.531 TEUR verringert sich um -151 TEUR auf -3.682 TEUR.

Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es liegen keine wesentlichen Abweichungen vor.

3.2 Leistungsdaten

In der Produktgruppe Stadtkultur werden die Besuche der Kultur- und Veranstaltungszentren Kulturzentrum Lagerhaus, Kulturzentrum Schlachthof und Kulturbüro Bremen Nord erfasst.

Für das wirkungsorientierte Controlling werden für alle drei Einrichtungen die Besuchszahlen erhoben. Für alle Drei wurde die geplante Wirkung erreicht. Im Lagerhaus stieg die Zahl der Besuche vor allem in den Bereichen Migration + Bildung,

insbesondere aber im Tanzwerk an. Hier betrug der Zuwachs 20 %, was durch eine gute Auslastung, aber auch die Erhöhung der Veranstaltungszahl von 419 auf 522 bedingt ist. Auch in den Bereichen Migration und Bildung stieg die Zahl der Veranstaltungen an. Damit wird reagiert auf die Überlastungssituation im Vorjahr. Im Bereich Kultur blieb die Zahl der Veranstaltungen gleich, durch sehr hohe Auslastungen stiegen die Besuchszahl an.

Der Schlachthof hat seine geplanten Besuchszahlen annähernd erreicht, obwohl die Anzahl der Veranstaltungen durch unterjährige Verschiebungen unter dem geplanten Wert lag.



Das Kulturbüro Bremen Nord konnte seine geplanten Besuchszahlen im 1. Halbjahr 2017 um 12,8 % verbessern.

Im Sinne des Qualitätsaspektes liegt der Schwerpunkt der Arbeit in der Produktgruppe Stadtkultur in der Gewährleistung von kultureller Vielfalt in einem breiten Spektrum kultureller Veranstaltungen und Projekte, zentral und in den Stadtteilen mit dem Ziel

- der Stärkung sowohl der kulturellen Bildung als auch der vitalen kulturellen Stadtentwicklung
- durch Bereitstellung eines zentralen grenz- und spartenübergreifenden Kultur- und Veranstaltungsprogramms
- durch den Anstoß von Innovationsprozessen und die Entwicklung von Projektideen

Hierfür werden mit den Einrichtungen individuelle Zielvereinbarungen abgeschlossen, die individuelle Qualitäts- und Leistungsziele und individuelle Kennzahlen enthalten. Diese sind hier nicht dargestellt.

Weitere Kennzahlen sind z.B. die Anzahl der Veranstaltungen, die Anzahl von innovativen Projekten oder von speziellen Angeboten. Auch aus der qualitätsorientierten Sicht haben die Einrichtungen des Produktbereiches die vereinbarten Ziele erreicht. Die Anzahl der Veranstaltungen ist insbesondere in den Bereichen Migration und Bildung des Lagerhauses gestiegen, damit wird auf die Überlastungssituation im Vorjahr reagiert.

Produktgruppe: Bürgerhäuser	22.01.03	Controlling 01-06/17 06.09.2017		
Verantwortlich:	Fink	Version: 86	Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	1.903	1.647	256	15,5	3.327	3.327	3.327	0	3.340
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.903	1.647	256	15,5	3.327	3.327	3.327	0	3.340
Saldo	-1.903	-1.647	-256	15,5	-3.327	-3.327	-3.327	0	-3.340

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen Besuche Bürgerhäuser [PRS]	370.967,000	350.000,000	20.967,000	6,0	700.000,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo hat sich nicht wesentlich verändert.



3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Im zweiten Quartal 2017 liegen die Besuchszahlen der Bürgerhäuser 5,99 % positiv über dem Plan. Dieses wird sich wahrscheinlich auch zum Jahresende 2017 abbilden, da die Bürgerhäuser insgesamt einen leichten Besucherzuwachs verzeichnen.

3.2 Leistungsdaten

Die Bremer Bürgerhäuser sind zentrale Anlaufstelle in den Stadtteilen. Durch die Vernetzung und Zusammenarbeit mit den anderen Akteuren im Quartier sind sie in der Lage, aktuelle Problemlagen aufzugreifen und auch in kulturelle Formate zu übersetzen. Mit ihren niedrigschwelligen Angeboten sprechen sie dabei integrativ und in besonderer Weise Menschen an, die nicht über einen unmittelbaren Zugang zum Kulturangebot der Stadt verfügen. So stellen die Häuser eine kulturelle Grundversorgung auch dezentral sicher.

Für ein Controlling der Ziele werden mit den Bürgerhäusern individuelle Zielvereinbarungen abgeschlossen, die Qualitäts- und Leistungsziele und individuelle Kennzahlen enthalten. Die Kennzahlen sind z.B. die Anzahl der Besuche, die Anzahl der Veranstaltungen, das Volumen ehrenamtlicher Arbeit, die Öffnungstage- und -zeiten und die Zahl der Kooperationen. Die hier im Produktgruppenhaushalt abgebildete Messgröße um hier die Zielerreichung festzustellen ist dabei die unterjährige Erfassung der Besuchszahlen. Im zweiten Quartal 2017 liegen die Besuchszahlen der Bürgerhäuser 5,99 % positiv über dem Plan. Dieses wird sich wahrscheinlich auch zum Jahresende 2017 abbilden, da die Bürgerhäuser insgesamt einen leichten Besucherzuwachs verzeichnen.

Produktbereich: Theater, Tanz und Musik	22.02	Controlling 01-06/17 06.09.2017		
Verantwortlich:	Frey	Version: 86		Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	481	1	480	47.972,8	481	406	406	0	2
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	481	1	480	47.972,8	481	406	406	0	2
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	2.894	2.303	591	25,6	5.675	5.600	5.600	0	4.864
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.894	2.303	591	25,6	5.675	5.600	5.600	0	4.864
Saldo	-2.413	-2.302	-111	4,8	-5.195	-5.194	-5.194	0	-4.862

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert	
	Ist	Planwert	abs.	%		
Wirkungen						
Besuche Shakespeare Company	[PRS]	16.226,000	16.101,000	125,000	0,8	26.100,000
Besuche Schwankhalle	[PRS]	5.573,000	4.500,000	1.073,000	23,8	9.000,000
Besuche steptext dance project	[PRS]	4.037,000	2.600,000	1.437,000	55,3	5.200,000
Besuche Dt. Kammerphilharmonie	[PRS]	18.506,000	18.500,000	6,000	0,0	37.000,000
Leistungen						
Gastspiele Shakespeare Company	[ST]	15,000	18,000	-3,000	-16,7	39,000
Veranstaltungen Schwankhalle	[ST]	102,000	75,000	27,000	36,0	150,000
Veranstaltungen steptext dance project	[ST]	37,000	24,000	13,000	54,2	48,000
Gastspiele steptext dance project	[ST]	6,000	2,500	3,500	140,0	5,000
Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	17,000	17,500	-0,500	-2,9	35,000
Gastspiele Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	11,000	25,000	-14,000	-56,0	50,000
Veranstaltungen Shakespeare Company	[ST]	120,000	104,000	16,000	15,4	190,000
Veranstaltungen Zukunftslabor	[ST]	4,000	0,000	4,000	0,0	7,000
Qualität						
Eigenproduktionen steptext dance project	[ST]	4,000	2,500	1,500	60,0	5,000
Neuinszenierungen Shakespeare Company	[ST]	3,000	2,000	1,000	50,0	5,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -4.862 TEUR verringert sich um -332 TEUR auf -5.194 TEUR.

Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Zusätzliche durchlaufende Einnahmen beim Musikfest haben entsprechend höhere konsumtive Ausgaben finanziert.

3.2 Leistungsdaten

Der Produktbereich umfasst den Bereich Theater, Tanz und Musik. Das Theater Bremen und die Bremer Philharmoniker werden jedoch gesondert im Produktbereich 22.99 abgebildet.

Die bremer shakespeare company e.V. hat die Leistungskennzahl Aufführungen deutlich übertroffen, womit man auf das erhöhte Interesse des Publikums reagierte. Damit einher ging die – im Vergleich zur letzten Spielzeit – verbesserte Wirkung (Anstieg Besuche um 11.000 auf 35.000). Beigetragen hat dazu auch die erfolgreiche Produktion King Charles III (Premiere im Januar). Für diese Inszenierung hat das Theater bei dem Festival der Privattheater den Monica-Bleibtreu-Preis (Kategorie: Zeitgenössisches Drama) erhalten. Die Qualitätskennzahl Neuinszenierungen hat die Company mit einer zusätzlichen Premiere überschritten. Gastspiele konnten nicht in erhofftem Maße akquiriert werden, so dass das Ensemble mit seinen Shakespeare-Stücken auswärts seine Zielzahlen nicht ganz erreicht hat.



Der Neugier e.V./Schwankhalle hat in der ersten Jahreshälfte 2017 die Planungen deutlich überschritten. Für eine spielzeitbezogene Betrachtung ergibt sich von August 2016 bis März 2017 eine durchschnittliche Auslastung von 71%. Für 2017 wurden insgesamt 125 T€ an Drittmitteln eingeworben, die eine attraktive Spielplangestaltung erlauben. Für 2017 sind 10 Premieren geplant, darunter 9 Premieren von lokalen KünstlerInnen und Gruppen (davon 6 Koproduktionen). Da die zweite Jahreshälfte von einer 2monatigen Spielzeitpause unterbrochen wird, stehen nur vier Veranstaltungsmonate zur Erreichung der Jahresziele zur Verfügung. Es wird erwartet, dass die Leistungskennzahl Veranstaltungen und die Wirkungskennzahl Besuche eingehalten werden und sich somit auch der Erfolg der 2016 eingeleiteten Gegensteuerungsmaßnahmen zeigt.

Steptext dance project e.V. kann schon im ersten Halbjahr eine deutliche Überschreitung der Leistungskennzahl Veranstaltungen (Plan 24, Ist 37) und der Wirkungskennzahl Besuche (Plan 2.600, Ist 4.037) erzielen. Dies ist u.a. auf den herausragenden Erfolg der transkontinentalen Koproduktion Out of Joint vom Kombinationsensemble steptext und Vuyani Dance Theatre (Johannesburg, Südafrika) zurückzuführen. Diese Produktion wurde gleich nach der Uraufführung bei Gastspielen in Hannover aufgeführt und auch im Rahmen des Festivals Tanz Bremen. Mit einer Reihe weiterer kooperativer Projekte (z.B. im Rahmen von „Jazzahead“ und „Sehnsucht Europa“ und mit dem Gerhard-Marcks-Haus) und zusätzlichen Förderungen (z.B. aus „Kultur macht stark!“) konnten weitere Vorhaben realisiert werden.

Das im Jahr 2014 mit unterschiedlichen Partnern veranstaltete Festival Africtions – captured by dance wurde mit dem internationalen Label EFFE Europe for Festivals – Festivals for Europe ausgezeichnet.

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen hat ihre Ziele für die erste Jahreshälfte erreicht. Für die 12 Abo-Konzerte im ersten Halbjahr gab es nur noch wenige Restplätze. Die Veranstaltungen im Zukunftslabor erfreuten sich auch großer Beliebtheit und waren ausverkauft. Im zweiten Halbjahr finden sieben weitere Abo-Konzerte sowie das Open-Air-Festival Sommer in Lesmona statt. Ein Großteil der Gastspiele liegt in der zweiten Jahreshälfte, u.a. mit einer Konzerttournee in China.

Für das Musikfest Bremen können noch keine Kennzahlen mitgeteilt werden, da die Veranstaltung erst am 19. August 2017 beginnt.

Produktgruppe: Theater und Tanz	22.02.01	Controlling 01-06/17 06.09.2017		
Verantwortlich:	Altenstein	Version: 86	Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017					Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	5	1	4	372,8	5	5	5	0	2	
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	5	1	4	372,8	5	5	5	0	2	
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Sonst. kons. Ausgaben	1.454	1.031	423	41,1	2.596	2.596	2.596	0	2.322	
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	1.454	1.031	423	41,1	2.596	2.596	2.596	0	2.322	
Saldo	-1.450	-1.030	-420	40,7	-2.591	-2.591	-2.591	0	-2.320	

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert	
	Ist	Planwert	abs.	%		
Wirkungen						
Besuche Shakespeare Company	[PRS]	16.226,000	16.101,000	125,000	0,8	26.100,000
Besuche Schwankhalle	[PRS]	5.573,000	4.500,000	1.073,000	23,8	9.000,000
Besuche steptext dance project	[PRS]	4.037,000	2.600,000	1.437,000	55,3	5.200,000
Leistungen						
Gastspiele Shakespeare Company	[ST]	15,000	18,000	-3,000	-16,7	39,000
Veranstaltungen Schwankhalle	[ST]	102,000	75,000	27,000	36,0	150,000
Veranstaltungen steptext dance project	[ST]	37,000	24,000	13,000	54,2	48,000
Gastspiele steptext dance project	[ST]	6,000	2,500	3,500	140,0	5,000
Veranstaltungen Shakespeare Company	[ST]	120,000	104,000	16,000	15,4	190,000
Qualität						
Eigenproduktionen steptext dance project	[ST]	4,000	2,500	1,500	60,0	5,000
Neuinszenierungen Shakespeare Company	[ST]	3,000	2,000	1,000	50,0	5,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -2.320 TEUR verringert sich um -271 TEUR auf -2.591 TEUR.

Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

3.2 Leistungsdaten

Die bremer shakespeare company e.V. hat die Leistungskennzahl Aufführungen deutlich übertroffen, womit man auf das erhöhte Interesse des Publikums reagierte. Damit einher ging die – im Vergleich zur letzten Spielzeit – verbesserte Wirkung (Anstieg Besuche um 11.000 auf 35.000). Beigetragen hat dazu auch die erfolgreiche Produktion King Charles III (Premiere im Januar). Für diese Inszenierung hat das Theater bei dem Festival der Privattheater den Monica-Bleibtreu-Preis (Kategorie:

Zeitgenössisches Drama) erhalten. Die Qualitätskennzahl Neuinszenierungen hat die Company mit einer zusätzlichen Premiere überschritten. Gastspiele konnten nicht in erhofftem Maße akquiriert werden, so dass das Ensemble mit seinen Shakespeare-Stücken auswärts seine Zielzahlen nicht ganz erreicht hat.



Der Neugier e.V./Schwankhalle hat in der ersten Jahreshälfte 2017 die Planungen deutlich überschritten. Für eine spielzeitbezogene Betrachtung ergibt sich von August 2016 bis März 2017 eine durchschnittliche Auslastung von 71%. Für 2017 wurden insgesamt 125 T€ an Drittmitteln eingeworben, die eine attraktive Spielplangestaltung erlauben. Für 2017 sind 10 Premieren geplant, darunter 9 Premieren von lokalen KünstlerInnen und Gruppen (davon 6 Koproduktionen).

Da die zweite Jahreshälfte von einer 2monatigen Spielzeitpause unterbrochen wird, stehen nur vier Veranstaltungsmonate zur Erreichung der Jahresziele zur Verfügung. Es wird erwartet, dass die Leistungskennzahl Veranstaltungen und die Wirkungskennzahl Besuche eingehalten werden und sich somit auch der Erfolg der 2016 eingeleiteten Gegensteuerungsmaßnahmen zeigt.

Steptext dance project e.V. kann schon im ersten Halbjahr eine deutliche Überschreitung der Leistungskennzahl Veranstaltungen (Plan 24, Ist 37) und der Wirkungskennzahl Besuche (Plan 2.600, Ist 4.037) erzielen. Dies ist u.a. auf den herausragenden Erfolg der transkontinentalen Koproduktion Out of Joint vom Kombinationsensemble steptext und Vuyani Dance Theatre (Johannesburg, Südafrika) zurückzuführen. Diese Produktion wurde gleich nach der Uraufführung bei Gastspielen in Hannover aufgeführt und auch im Rahmen des Festivals Tanz Bremen. Mit einer Reihe weiterer kooperativer Projekte (z.B. im Rahmen von „Jazzahead“ und „Sehnsucht Europa“ und mit dem Gerhard-Marcks-Haus) und zusätzlichen Förderungen (z.B. aus „Kultur macht stark!“) konnten weitere Vorhaben realisiert werden.

Das im Jahr 2014 mit unterschiedlichen Partnern veranstaltete Festival

Africtions – captured by dance wurde mit dem internationalen Label EFFE Europe for Festivals – Festivals for Europe ausgezeichnet.

Produktgruppe: Musik	22.02.02	Controlling 01-06/17 06.09.2017		
Verantwortlich:	Nogalski	Version: 86	Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	476	0	476	0,0	476	401	401	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	476	0	476	0,0	476	401	401	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	1.439	1.272	167	13,2	3.079	3.004	3.004	0	2.542
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.439	1.272	167	13,2	3.079	3.004	3.004	0	2.542
Saldo	-963	-1.272	309	-24,3	-2.603	-2.603	-2.603	0	-2.542

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen					
Besuche Dt. Kammerphilharmonie [PRS]	18.506,000	18.500,000	6,000	0,0	37.000,000
Leistungen					
Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie [ST]	17,000	17,500	-0,500	-2,9	35,000
Gastspiele Deutsche Kammerphilharmonie [ST]	11,000	25,000	-14,000	-56,0	50,000
Veranstaltungen Zukunftslabor [ST]	4,000	0,000	4,000	0,0	7,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -2.542 TEUR verringert sich um -61 TEUR auf -2.603 TEUR.

Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).



Es gab zusätzliche durchlaufende Einnahmen beim Musikfest.

Die konsumtiven Ausgaben sind entsprechend höher.

3.2 Leistungsdaten

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen hat ihre Ziele für die erste Jahreshälfte erreicht. Für die 12 Abo-Konzerte im ersten Halbjahr gab es nur noch wenige Restplätze. Die Veranstaltungen im Zukunftslabor erfreuten sich auch großer Beliebtheit und waren ausverkauft. Im zweiten Halbjahr finden sieben weitere Abo-Konzerte sowie das Open-Air-Festival Sommer in Lesmona

statt. Ein Großteil der Gastspiele liegt in der zweiten Jahreshälfte, u.a. mit einer Konzerttournee in China.
Für das Musikfest Bremen können noch keine Kennzahlen mitgeteilt werden, da die Veranstaltung erst am 19. August 2017 beginnt.

Produktbereich: 22.03				Controlling 01-06/17			
Museen, Denkmalschutz und Staatsarchiv				06.09.2017			
Verantwortlich: Frey				Version: 86		Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten: 		Einhaltung Personaldaten:		Einhaltung strategische Ziele:			

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017					Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	63	12	51	423,3	67	65	65	0	26	
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	63	12	51	423,3	67	65	65	0	26	
Personalausgaben	874	798	76	9,5	1.643	1.609	1.849	240	1.599	
Sonst. kons. Ausgaben	3.536	3.226	310	9,6	6.479	6.480	6.480	0	6.450	
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	13	23	-10	-41,4	43	43	43	0	43	
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	1	1	1	0	1	
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	1	1	1	0	1	
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	4.423	4.047	376	9,3	8.166	8.133	8.373	240	8.093	
Saldo	-4.361	-4.035	-326	8,1	-8.099	-8.068	-8.308	-240	-8.067	

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	126	124	2	790	741	49	1.605	1.524	81
Temporäre Personalmittel	12	8	4	71	49	22	148	104	44
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	138	132	6	861	790	71	1.753	1.628	125
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	2	1	1	13	8	5	16	15	1
Insgesamt	140	133	7	874	798	76	1.769	1.643	126
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	28,1	26,9	1,3	29,2	27,0	2,1	28,6	26,8	1,8
Temporäre Personalmittel	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	30,1	28,9	1,3	31,2	29,0	2,1	30,6	28,8	1,8
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	30,1	-	-	31,2	-	-	30,6	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Summe einges. Personal	30,1	-	-	31,2	-	-	30,6	-	-
nachr.: Abwesende	1,5	-	-	1,1	-	-	1,3	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	0,0	22,5	13,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	17,5	35,1
Frauenquote	0,0	50,0	48,7
Teilzeitquote	0,0	35,0	37,8
Schwerbehindertenquote	0,0	6,0	2,6

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen					
Zahl der Besucher/innen [PRS]	146.212,000	87.500,000	58.712,000	67,1	175.000,000
Benutzungstage Staatsarchiv [ST]	2.491,000	3.200,000	-709,000	-22,2	6.400,000
Leistungen					
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	20,000	5,500	14,500	263,6	11,000
Anzahl der Publikationen [ST]	11,000	3,500	7,500	214,3	7,000
Schriftliche Auskünfte [ST]	1.352,000	1.150,000	202,000	17,6	2.300,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es gibt zusätzlichen Bedarf der Finanzierung von Personalkosten. Die Refinanzierung erfolgt durch Einsparungen bei der senatorischen Behörde.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -8.067 TEUR verringert sich insbesondere wg. der Nachfinanzierung von Personalkosten um -241 TEUR auf -8.308 TEUR.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Erwartungen und wird sich bis zum Jahresende ausgleichen.

3.2 Leistungsdaten

Der Produktbereich umfasst den Bereich der Museen. Das Übersee-Museum und das Focke-Museum werden jedoch gesondert im Produktbereich 22.99 abgebildet.

Bezüglich der Kennzahl zur Wirkung von Museen wurde die für die erste Jahreshälfte geplante Besucher/innen-Zahl deutlich

übertroffen. Alle in dieser Produktgruppe aufgeführten Museen (Kunsthalle, Weserburg, Museen Böttcherstraße, Gerhard Marcks Haus und Wilhelm Wagenfeld Haus) konnten mehr Besucherinnen und Besucher anziehen.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die Kunsthalle, die durch den guten Zuspruch zu der Liebermann-Sonderausstellung und der Radziwill-Sonderausstellung in der ersten Jahreshälfte bereits 84.500 Besuche erreicht hat. Für die Weserburg war wegen einer angenommen baubedingten Einschränkung der Ausstellungstätigkeit nur eine niedrige Planzahl angesetzt, die die Weserburg deutlich übertreffen konnte. Unter anderem war die Karikaturen-Ausstellung sehr erfolgreich.

Die Planzahlen zur Leistung der Museen konnten übertroffen werden.

Die Qualität von Museumsarbeit ergibt sich aus der ausgewogenen Bearbeitung der Aufgabengebiete sammeln, bewahren, erforschen und vermitteln.

Im Bereich der Sammlungspflege ist aktuell hervorzuheben, dass im Gerhard Marcks Haus nach der Sanierung des Hauses das Schaumagazin im Rahmen von Führungen für Besucherinnen und Besucher zugänglich gemacht wird.



Im Bereich der Forschung sind die ausstellungsbegleitenden Publikationen der Museen Böttcherstraße, der Weserburg, der Kunsthalle und des Gerhard Marcks Hauses hervorzuheben. Die Kunsthalle hat ihr Projekt zur Erforschung Sammlungsgeschichte in der Kolonialzeit fortgeführt.

Im Bereich der kulturellen Bildung sind mehrere Projekte hervorzuheben: So hat die Wilhelm Wagenfeld Stiftung erstmals ein Vermittlungsprojekt für Sehbehinderte und Blinde für das Wilhelm Wagenfeld Haus konzipiert. Durch Hilfe von Förderern können nun auch Kunsthalle und Museen Böttcherstraße freien Eintritt für Kinder und Jugendliche gewähren.

Die Zahl des Aktenzugangs wird, wie wegen des großen Aufwandes üblich, nur zum 4. Quartal erhoben, so dass dort keine Angaben gemacht werden können.

Die erreichte Zahl der Benutzungstage liegt unter dem Planansatz, da die Benutzerfrequenz erfahrungsgemäß in der ersten Jahreshälfte geringer ausfällt als in der zweiten Jahreshälfte. Hinzu kommt, dass das Staatsarchiv zunehmend Recherchehilfsmittel zur Ermittlung historischer Quellen und auch Quellen selbst im Internet zugänglich macht, so dass in einigen Fällen persönliche Recherchen im Staatsarchiv ausbleiben oder durch die Benutzerinnen und Benutzer erheblich verkürzt werden können. Auch die Anfertigung von SB-Scans im Staatsarchiv ermöglicht es den Benutzer*innen Quellen zu Hause auszuwerten.

Die Zahl der schriftlichen Auskünfte liegt wieder über dem Planansatz, da die Bearbeitung von Erbenermittlungsanfragen sich als neue Aufgabe des Staatsarchivs etabliert hat.

Produktgruppe: Museen	22.03.01	Controlling 01-06/17 06.09.2017		
Verantwortlich:	Dr. Greve	Version: 86		Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	3.085	2.812	273	9,7	5.621	5.621	5.621	0	5.621
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.085	2.812	273	9,7	5.621	5.621	5.621	0	5.621
Saldo	-3.085	-2.812	-273	9,7	-5.621	-5.621	-5.621	0	-5.621

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen					
Zahl der Besucher/innen [PRS]	146.212,000	87.500,000	58.712,000	67,1	175.000,000
Leistungen					
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	20,000	5,500	14,500	263,6	11,000
Anzahl der Publikationen [ST]	11,000	3,500	7,500	214,3	7,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Beim geplanten Finanzierungssaldo von -5.621 TEUR sind keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Erwartungen, wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

3.2 Leistungsdaten

Bezüglich der Kennzahl zur Wirkung von Museen wurde die für die erste Jahreshälfte geplante Besucher/innen-Zahl deutlich übertroffen. Alle in dieser Produktgruppe aufgeführten Museen (Kunsthalle, Weserburg, Museen Böttcherstraße, Gerhard Marcks Haus und Wilhelm Wagenfeld Haus) konnten mehr Besucherinnen und Besucher anziehen.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die Kunsthalle, die durch den guten Zuspruch zu der Liebermann-Sonderausstellung und der Radziwill-Sonderausstellung in der ersten Jahreshälfte bereits 84.500 Besuche erreicht hat. Für die Weserburg war wegen einer angenommen baubedingten Einschränkung der Ausstellungstätigkeit nur eine niedrige

Planzahl angesetzt, die die Weserburg deutlich übertreffen konnte. Unter anderem war die Karikaturen-Ausstellung sehr erfolgreich.



Die Planzahlen zur Leistung der Museen konnten übertroffen werden.

Die Qualität von Museumsarbeit ergibt sich aus der ausgewogenen Bearbeitung der Aufgabengebiete sammeln, bewahren, erforschen und vermitteln.

Im Bereich der Sammlungspflege ist aktuell hervorzuheben, dass im Gerhard Marcks Haus nach der Sanierung des Hauses das Schaumagazin im Rahmen von Führungen für Besucherinnen und Besucher zugänglich gemacht wird.

Im Bereich der Forschung sind die ausstellungsbegleitenden Publikationen der Museen Böttcherstraße, der Weserburg, der Kunsthalle und des Gerhard Marcks Hauses hervorzuheben. Die Kunsthalle hat ihr Projekt zur Erforschung Sammlungsgeschichte in der Kolonialzeit fortgeführt.

Im Bereich der kulturellen Bildung sind mehrere Projekte hervorzuheben: So hat die Wilhelm Wagenfeld Stiftung erstmals ein Vermittlungsprojekt für Sehbehinderte und Blinde für das Wilhelm Wagenfeld Haus konzipiert. Durch Hilfe von Förderern können nun auch Kunsthalle und Museen Böttcherstraße freien Eintritt für Kinder und Jugendliche gewähren.

Produktgruppe: 22.03.02				Controlling 01-06/17			
Denkmalschutz und Staatsarchiv				06.09.2017			
Verantwortlich: Dr. Mackeben				Version: 86		Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten: 		Einhaltung Personaldaten:		Einhaltung strategische Ziele:			

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017					Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	63	12	51	423,3	67	65	65	0	26	
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	63	12	51	423,3	67	65	65	0	26	
Personalausgaben	874	798	76	9,5	1.643	1.609	1.849	240	1.599	
Sonst. kons. Ausgaben	451	414	37	8,9	858	859	859	0	829	
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	13	23	-10	-41,4	43	43	43	0	43	
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	1	1	1	0	1	
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	1	1	1	0	1	
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	1.338	1.235	103	8,4	2.545	2.512	2.752	240	2.471	
Saldo	-1.275	-1.223	-52	4,3	-2.478	-2.447	-2.687	-240	-2.446	

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	126	124	2	790	741	49	1.605	1.524	81
Temporäre Personalmittel	12	8	4	71	49	22	148	104	44
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	138	132	6	861	790	71	1.753	1.628	125
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	2	1	1	13	8	5	16	15	1
Insgesamt	140	133	7	874	798	76	1.769	1.643	126
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	28,1	26,9	1,3	29,2	27,0	2,1	28,6	26,8	1,8
Temporäre Personalmittel	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	30,1	28,9	1,3	31,2	29,0	2,1	30,6	28,8	1,8
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	30,1	-	-	31,2	-	-	30,6	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Summe einges. Personal	30,1	-	-	31,2	-	-	30,6	-	-
nachr.: Abwesende	1,5	-	-	1,1	-	-	1,3	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	0,0	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	-	-
Frauenquote	0,0	-	-
Teilzeitquote	0,0	-	-
Schwerbehindertenquote	0,0	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen					
Benutzungstage Staatsarchiv [ST]	2.491,000	3.200,000	-709,000	-22,2	6.400,000
Leistungen					
Schriftliche Auskünfte [ST]	1.352,000	1.150,000	202,000	17,6	2.300,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es gibt zusätzlichen Bedarf der Finanzierung von Personalkosten. Die Refinanzierung erfolgt durch Einsparungen bei der senatorischen Behörde.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -2.446 TEUR verringert sich insbesondere aufgrund der Nachfinanzierung von Personalkosten um -241 TEUR auf -2.687 TEUR.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).



Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

3.2 Leistungsdaten

Die Zahl des Aktenzugangs wird, wie wegen des großen Aufwandes üblich, nur zum 4. Quartal erhoben, so dass dort keine Angaben gemacht werden können.

Die erreichte Zahl der Benutzungstage liegt unter dem Planansatz, da die Benutzerfrequenz erfahrungsgemäß in der ersten Jahreshälfte geringer ausfällt als in der zweiten Jahreshälfte. Hinzu kommt, dass das Staatsarchiv zunehmend

Recherchehilfsmittel zur Ermittlung historischer Quellen und auch Quellen selbst im Internet zugänglich macht, so dass in einigen Fällen persönliche Recherchen im Staatsarchiv ausbleiben oder durch die Benutzerinnen und Benutzer erheblich verkürzt werden können. Auch die Anfertigung von SB-Scans im Staatsarchiv ermöglicht es den Benutzer*innen Quellen zu Hause auszuwerten. Die Zahl der schriftlichen Auskünfte liegt wieder über dem Planansatz, da die Bearbeitung von Erbenermittlungsanfragen sich als neue Aufgabe des Staatsarchivs etabliert hat.

Produktbereich: Bild.Kunst,Literatur,Medien,K.austausch	22.04	Controlling 01-06/17 06.09.2017	
Verantwortlich: Frey		Version: 86	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele: 

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	284	96	188	196,4	225	282	282	0	190
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	284	96	188	196,4	225	282	282	0	190
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	998	755	243	32,2	1.783	1.819	1.819	0	1.520
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	3	15	-12	-80,0	30	30	30	0	30
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.001	770	231	30,0	1.813	1.849	1.849	0	1.550
Saldo	-716	-674	-42	6,3	-1.588	-1.567	-1.567	0	-1.360

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
		Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen						
Besuche Kommunalkino Bremen	[PRS]	15.430,000	15.750,000	-320,000	-2,0	31.500,000
Anzahl der Besucher GAK	[PRS]	3.000,000	4.000,000	-1.000,000	-25,0	8.000,000
Leistungen						
Anzahl der Ausstellungen GAK	[ST]	2,000	2,000	0,000	0,0	4,000
Anzahl der Ausstellungen Städt. Galerie	[ST]	2,000	2,500	-0,500	-20,0	5,000
Anzahl der Vorführungen	[ST]	573,000	500,000	73,000	14,6	1.000,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -1.360 TEUR verringert sich um -207 TEUR auf -1.567 TEUR.

Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).



Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

3.2 Leistungsdaten

Die Leistungszahlen bei der GAK und der Städtischen Galerie, die sich in den Ausstellungen dokumentieren, entsprechen dem Planwert. Die Besucherzahlen bei der GAK haben sich im Gegensatz zum 4. Quartal des Vorjahres etwas gesteigert.

Die Besucher- und Veranstaltungszahlen des City46 konnten im Vergleich zu den Vorjahreswerten im Jahr 2017 erheblich

gesteigert werden. Wegen der wieder stattgefundenen Verleihung des Bremer Filmpreises im Januar sowie großer Nachfrage bei der Schulkinowoche im März und dem Filmsymposium im Mai gab es in der ersten Jahreshälfte 73 zusätzliche Einzelveranstaltungen. Da sich die Veranstalter des jährlich stattfindenden Favourite Film Festivals (FFF) überraschenderweise 2017 für ein anderes Kino als Veranstaltungsort entschieden haben, blieben die Besucherzahlen im City46 leicht hinter den Zielzahlen zurück. Als besonders publikumswirksam erwiesen sich Stummfilmveranstaltungen mit Live-Musik und die Bremer Filmproduktionen „Flug 71/15“ von Daniel Tilgner und „All inclusive“ von Eike Besuden.

Produktgruppe: Bildende Kunst, Kunst i.ö.R., K.austausch	22.04.01	Controlling 01-06/17 06.09.2017	
Verantwortlich: Pfister		Version: 86	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele: 

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	92	0	92	0,0	92	92	92	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	92	0	92	0,0	92	92	92	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	548	348	200	57,5	944	944	944	0	699
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	3	15	-12	-80,0	30	30	30	0	30
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	551	363	188	51,8	974	974	974	0	729
Saldo	-458	-363	-95	26,3	-882	-882	-882	0	-729

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen					
Anzahl der Besucher GAK [PRS]	3.000,000	4.000,000	-1.000,000	-25,0	8.000,000
Leistungen					
Anzahl der Ausstellungen GAK [ST]	2,000	2,000	0,000	0,0	4,000
Anzahl der Ausstellungen Städt. Galerie [ST]	2,000	2,500	-0,500	-20,0	5,000
Anzahl der Kataloge Städtische Galerie [ST]	1,000	2,000	-1,000	-50,0	2,000
Anzahl Vermittlungsveranstaltungen GAK [ST]	7,000	10,002	-3,002	-30,0	20,000
Anzahl Vermittlungsveranst. Städt. Gal. [ST]	5,000	10,002	-5,002	-50,0	20,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -729 TEUR verringert sich um -153 TEUR auf -882 TEUR.



Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

3.2 Leistungsdaten

Die Leistungszahlen bei der GAK und der Städtischen Galerie, die sich in den Ausstellungen dokumentieren, entsprechen dem Planwert. Die Besucherzahlen bei der GAK haben sich im Gegensatz zum 4. Quartal des Vorjahres etwas gesteigert.

Produktgruppe: Sprachen, Literatur, Medien	22.04.02	Controlling 01-06/17 06.09.2017		
Verantwortlich: Bremicker		Version: 86	Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	192	96	96	100,0	133	190	190	0	190
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	192	96	96	100,0	133	190	190	0	190
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	450	407	43	10,5	838	875	875	0	821
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	450	407	43	10,5	838	875	875	0	821
Saldo	-258	-311	53	-17,1	-705	-685	-685	0	-631

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen					
Besuche Kommunalkino Bremen [PRS]	15.430,000	15.750,000	-320,000	-2,0	31.500,000
Leistungen					
Anzahl der Vorführungen [ST]	573,000	500,000	73,000	14,6	1.000,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -631 TEUR verringert sich um -54 TEUR auf -685 TEUR.

Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).



Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

3.2 Leistungsdaten

Die Besucher- und Veranstaltungszahlen des City46 konnten im Vergleich zu den Vorjahreswerten im Jahr 2017 erheblich gesteigert werden.

Wegen der wieder stattgefundenen Verleihung des Bremer Filmpreises im Januar sowie großer Nachfrage bei der Schulkinowoche im März und dem Filmsymposium im Mai gab es in der ersten Jahreshälfte 73 zusätzliche

Einzelveranstaltungen. Da sich die Veranstalter des jährlich stattfindenden Favourite Film Festivals (FFF) überraschenderweise 2017 für ein anderes Kino als Veranstaltungsort entschieden haben, blieben die Besucherzahlen im City46 leicht hinter den Zielzahlen zurück. Als besonders publikumswirksam erwiesen sich Stummfilmveranstaltungen mit Live-Musik und die Bremer Filmproduktionen „Flug 71/15“ von Daniel Tilgner und „All inclusive“ von Eike Besuden.

Produktbereich:	22.90	Controlling 01-06/17	
Sonstiges (Allg. Kulturpflege)		06.09.2017	
Verantwortlich:	Emigholz	Version: 86	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	
		Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017				Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	86	96	-10	-10,7	72	147	147	0	189
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	86	96	-10	-10,7	2.893	2.968	2.968	0	3.010
Personalausgaben	1.306	1.363	-57	-4,1	2.795	2.891	2.749	-142	2.818
Sonst. kons. Ausgaben	417	666	-249	-37,4	966	966	868	-98	1.337
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2	5	-3	-67,4	17	17	17	0	17
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.725	2.034	-309	-15,2	6.599	6.695	6.455	-240	6.993
Saldo	-1.640	-1.938	298	-15,4	-3.706	-3.727	-3.487	240	-3.983

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	11	11	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	194	208	-14	1.171	1.242	-71	2.406	2.553	-147
Temporäre Personalmittel	10	9	1	60	50	10	123	103	20
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	204	217	-13	1.231	1.292	-61	2.529	2.656	-127
Refinanzierte	6	3	3	38	19	19	77	39	38
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	8	9	-1	36	52	-16	84	100	-16
Insgesamt	218	229	-11	1.305	1.363	-58	2.690	2.795	-105
dar.: Beihilfe /Nachvers.	8	8	0	36	44	-8	76	83	-7

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	33,3	35,2	-1,9	33,4	35,4	-2,0	33,4	35,2	-1,8
Temporäre Personalmittel	1,8	2,0	-0,2	1,8	2,0	-0,2	1,8	2,0	-0,2
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	35,1	37,2	-2,1	35,2	37,4	-2,2	35,1	37,2	-2,0
Refinanzierte	1,2	-	-	1,2	-	-	1,2	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	36,3	-	-	36,4	-	-	36,3	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,6	-	-	0,6	-	-	0,6	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Summe einges. Personal	36,9	-	-	37,0	-	-	37,0	-	-
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,2	-	-	0,1	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	0,0	22,5	12,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	17,5	32,5
Frauenquote	0,0	50,0	57,5
Teilzeitquote	0,0	35,0	22,5
Schwerbehindertenquote	0,0	6,0	10,5

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Nach derzeitigem Stand wird mit einer Unterschreitung des Budgets gerechnet.

Zu den Abweichungen im Einzelnen:

a) Personalausgaben (-142 TEUR)

Nach derzeitigem Stand wird zum Ende des Jahres das Budget unterschritten. Dies ist notwendig, um die Personalkosten-Überschreitung bei den zugeordneten Dienststellen und das geringere Budget im Jahr 2017 auszugleichen.

b) Konsumtive Ausgaben (-98 TEUR)

Im konsumtiven Bereich der senatorischen Behörde erfolgen Einsparungen zur Gegenfinanzierung der Personalkosten.



3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.983 TEUR verringert sich um -496 TEUR auf -3.487 TEUR.

Die Abweichung ist begründet durch die Personalkostenunterschreitung und die Verlagerungen von Projektmitteln in die anderen Produktbereiche.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die Abweichungen resultieren aus der Personalkostenunterschreitung und der Verlagerung von Projektmitteln.

Produktgruppe:	22.90.01	Controlling 01-06/17	
Zentrale Dienste		06.09.2017	
Verantwortlich:	Emigholz	Version: 86	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	
		Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	86	96	-10	-10,7	72	147	147	0	189
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	86	96	-10	-10,7	2.893	2.968	2.968	0	3.010
Personalausgaben	1.306	1.363	-57	-4,1	2.795	2.891	2.749	-142	2.818
Sonst. kons. Ausgaben	417	666	-249	-37,4	966	966	868	-98	1.337
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2	5	-3	-67,4	17	17	17	0	17
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.725	2.034	-309	-15,2	6.599	6.695	6.455	-240	6.993
Saldo	-1.640	-1.938	298	-15,4	-3.706	-3.727	-3.487	240	-3.983

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	11	11	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	194	208	-14	1.171	1.242	-71	2.406	2.553	-147
Temporäre Personalmittel	10	9	1	60	50	10	123	103	20
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	204	217	-13	1.231	1.292	-61	2.529	2.656	-127
Refinanzierte	6	3	3	38	19	19	77	39	38
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	8	9	-1	36	52	-16	84	100	-16
Insgesamt	218	229	-11	1.305	1.363	-58	2.690	2.795	-105
dar.: Beihilfe /Nachvers.	8	8	0	36	44	-8	76	83	-7

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	33,3	35,2	-1,9	33,4	35,4	-2,0	33,4	35,2	-1,8
Temporäre Personalmittel	1,8	2,0	-0,2	1,8	2,0	-0,2	1,8	2,0	-0,2
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	35,1	37,2	-2,1	35,2	37,4	-2,2	35,1	37,2	-2,0
Refinanzierte	1,2	-	-	1,2	-	-	1,2	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	36,3	-	-	36,4	-	-	36,3	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,6	-	-	0,6	-	-	0,6	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Summe einges. Personal	36,9	-	-	37,0	-	-	37,0	-	-
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,2	-	-	0,1	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	0,0	22,5	12,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	17,5	32,5
Frauenquote	0,0	50,0	57,5
Teilzeitquote	0,0	35,0	22,5
Schwerbehindertenquote	0,0	6,0	10,5

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Nach derzeitigem Stand wird mit einer Unterschreitung des Budgets gerechnet.

Zu den Abweichungen im Einzelnen:

a) Personalausgaben (-142 TEUR)

Nach derzeitigem Stand wird zum Ende des Jahres das Budget unterschritten. Dies ist notwendig, um die Personalkosten-Überschreitung bei den zugeordneten Dienststellen und das geringere Budget im Jahr 2017 auszugleichen.

b) Konsumtive Ausgaben (-98 TEUR)

Im konsumtiven Bereich der senatorischen Behörde erfolgen Einsparungen zur Gegenfinanzierung der Personalkosten.



3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.983 TEUR verringert sich um -496 TEUR auf -3.487 TEUR.

Die Abweichung ist begründet durch die Personalkostenunterschreitung und die Verlagerungen von Projektmitteln in die anderen Produktbereiche.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die Abweichungen resultieren aus der Personalkostenunterschreitung und der Verlagerung von Projektmitteln.

Produktbereich:	22.99	Controlling 01-06/17	
Eigengesell.,Sonderverm.,Stiftung u. AöR		06.09.2017	
Verantwortlich:	Frey	Version: 86	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele: 

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017				Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	
Sonst. kons. Ausgaben	30.210	30.011	199	0,7	52.066	52.066	52.066	0	52.332
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	14	14	14	0	14
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	339	962	-623	-64,8	1.224	2.513	2.513	0	2.513
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	30.549	30.973	-424	-1,4	53.303	54.593	54.593	0	54.859
Saldo	-30.549	-30.973	424	-1,4	-53.303	-54.593	-54.593	0	-54.859

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	166	1.365	198	8	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	10	5	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.



Zur Finanzierung der Tarifsteigerungen 2017 für das Theater Bremen, die Bremer Philharmoniker, die Eigenbetriebe und Stiftungen ö.R. bestehen zusätzliche Bedarfe. Hier wird noch eine Senatsentscheidung über die Aufteilung der Vorsorgemittel erwartet.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo verbessert sich um 266 TEUR im Wesentlichen zur Finanzierung des Solidarpaktes.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die investiven Ausgaben liegen derzeit noch unter Plan, werden jedoch bis zum Jahresende abfließen.

Produktgruppe: Stadtbibliothek (S)	22.99.01	Controlling 01-06/17 06.09.2017		
Verantwortlich:	Hasenjäger	Version: 86	Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017				Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	5.640	5.600	40	0,7	9.027	9.027	9.027	0	8.987
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	194	-194	-100,0	0	387	387	0	387
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.640	5.794	-154	-2,7	9.027	9.414	9.414	0	9.374
Saldo	-5.640	-5.794	154	-2,7	-9.027	-9.414	-9.414	0	-9.374

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen					
Ausweisinhaber (BibCard) gesamt [PRS]	45.521,000	32.500,000	13.021,000	40,1	65.000,000
Entleihungen Stadtbibliothek (gesamt) [ST]	1.670.251,000	1.700.000,000	-29.749,000	-1,8	3.400.000,000
Besuche gesamt [PRS]	1.189.176,000	1.000.000,000	189.176,000	18,9	2.000.000,000
Leistungen					
Veranst. zur Förd. Lese- und Medienkomp. [ST]	1.053,000	800,000	253,000	31,6	1.600,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -9.374 TEUR verringert sich entsprechend der geplanten Verlagerungen um -40 TEUR auf -9.414 TEUR.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag unter den Erwartungen wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.



4.3 Leistungsdaten

Der Eigenbetrieb Stadtbibliothek Bremen offeriert einen niedrigschwelligen Zugang zu Kultur, Bildung und Information, der allen Menschen die Möglichkeit zur Teilhabe bietet. Die Wirkung bei der Stadtbibliothek Bremen zeigt sich in der Entwicklung hin zu einer zunehmend selbstverständlicher werdenden Nutzung der virtuellen Angebote, welche ermöglicht wird, durch den steigenden Ausbau des online-Angebotes. Dementsprechend liegt der Anteil der virtuellen Besuche bei den Besuchszahlen bei 57%, gleichzeitig sind die physischen Besuchszahlen stabil (Besuche gesamt +19%). Die Anzahl der Entleihungen ist insgesamt leicht rückläufig (Quartal -2%; Prognose -6%), wobei die vermehrt virtuellen Entleihungen (Quartal +43%; Prognose +50%) den Rückgang bei den physischen Entleihungen abmildern können. Die Anzahl der Ausweisinhaber ist gegenüber der Planzahl um

+40% im Quartal (+15% laut Prognose) gestiegen, da die Stadtbibliothek Bremen vermehrt BibCards an Grundschulkindern (im Rahmen des gemeinsamen Projekts von Stadtbibliothek und Senatorin für Bildung "AnSchuB" ("Allen Schulkindern unsere BibCard")), Studentinnen und Studenten sowie Flüchtlinge aus gibt.

Im Leistungsbereich weist die Stadtbibliothek Bremen eine Steigerung (Quartal +32%; Prognose +13%) der Veranstaltungen zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz aus, die sich insbesondere an Schulen und KiTas wenden. Diese Veranstaltungen bilden einen Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit.

Die Qualität der Bibliotheksarbeit wird durch ihre Bildungsangebote zur persönlichen und gesellschaftlichen kulturellen Orientierung, Lebensgestaltung und Alltagsbewältigung und Entwicklung kultureller Kompetenzen bestimmt.

Produktgruppe: Musikschule (S)	22.99.02	Controlling 01-06/17 06.09.2017		
Verantwortlich:	Hasenjäger	Version: 86	Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	583	873	-290	-33,3	1.748	1.748	1.748	0	1.748
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	23	-23	-100,0	0	45	45	0	45
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	583	896	-313	-35,0	1.748	1.793	1.793	0	1.793
Saldo	-583	-896	313	-35,0	-1.748	-1.793	-1.793	0	-1.793

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen Schülerbelegungen Musikschule (gesamt) [ST]	3.508,000	4.142,000	-634,000	-15,3	4.142,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -1.793 TEUR verändert sich nicht.

3.1.2 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag unter den Erwartungen wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.



3.2 Leistungsdaten

Die Wirkungskennzahlen haben sich bei der Musikschule Bremen positiv entwickelt: Die Schüler- und Belegungszahlen haben sich aufgrund der erfolgreichen Kooperationsprojekte mit Schulen und Kindertagesstätten („Kultur macht stark“ und Sonstige) positiv entwickelt und die Planung übertroffen. Die korrekte unterjährige Planzahl beläuft sich auf 2.071 ST.

Es wurden mehr Jahreswochenstunden als geplant erteilt, worin sich ebenfalls der Erfolg des Programms „Kultur macht stark“ zeigt. Der Trend zu mehr Belegungen bei Schülerinnen gegenüber Schülern hat sich leicht verstärkt.

Die Qualität der Musikschararbeit zeigt sich darin, dass der Eigenbetrieb durch seine musischen Bildungsangebote zur

persönlichen und gesellschaftlichen kulturellen Orientierung, Lebensgestaltung und Alltagsbewältigung und Entwicklung kultureller Kompetenzen beiträgt.

Produktgruppe: Volkshochschule (S)	22.99.03	Controlling 01-06/17 06.09.2017		
Verantwortlich:	Hasenjäger	Version: 86	Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	1.974	1.975	-1	-0,0	2.961	2.961	2.961	0	2.961
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	81	-81	-100,0	0	161	161	0	161
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.974	2.056	-82	-4,0	2.961	3.122	3.122	0	3.122
Saldo	-1.974	-2.056	82	-4,0	-2.961	-3.122	-3.122	0	-3.122

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Wirkungen					
Besuche gesamt [ST]	297.797,000	245.000,000	52.797,000	21,6	490.000,000
Belegungen VHS (gesamt) [ST]	31.178,000	27.500,000	3.678,000	13,4	55.000,000
Unterrichtsstunden Volkshochschule [STD]	80.702,000	68.500,000	12.202,000	17,8	137.000,000
Belegungen männlich [%]	41,00	34,00	7,00	-	34,00
Belegungen weiblich [%]	59,00	66,00	-7,00	-	66,00
Anteil Belegungen mit Sozialermäßigung [%]	9,00	11,00	-2,00	-	11,00
Leistungen					
Anteil quartierbezogene Angebote [%]	28,00	30,00	-2,00	-	30,00
Anteil Integrations - Sprachangebote [%]	22,00	17,00	5,00	-	17,00

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.122 TEUR verändert sich nicht

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Erwartungen, wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.



3.2 Leistungsdaten

Die Wirkungskennzahlen bei der Bremer Volkshochschule haben sich positiv entwickelt. Die Besuche (Quartal +22 %; Prognose +16%), Belegungen (Quartal + 13%; Prognose +2%) und Unterrichtsstunden (Quartal +18%; Prognose +12%) übersteigen deutlich die Planwerte. Der Anteil der Integrations- und Flüchtlingskurse ist erneut gestiegen und diese Kurse umfassen mindestens 100 Unterrichtsstunden (Standardkurse und Bildungsurlaube haben im Schnitt ca. 30 Unterrichtsstunden), wodurch es zu entsprechend vielen Unterrichtsterminen gekommen ist. Der Anteil der männlichen Teilnehmer ist in diesen Kursen deutlich höher als bei anderen Angeboten, wodurch die Belegungszahl der männlichen Teilnehmer insgesamt bei 41% und damit höher als

geplant liegt.

Die Leistungskennzahlen bilden bei der Bremer Volkshochschule ab, inwieweit sie ihre Konzepte und Angebote auf die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen einstellt, etwa durch den Ausbau der Integrations- Sprachkurse, die mit 22% einen höheren Anteil an allen Angeboten einnehmen als geplant (Plan: 17%). Das Ziel, quartiersbezogene Angebote in den Stadtteilen passgenau zu entwickeln, um der sozialen Spaltung in Bremen entgegen zu wirken, sollte mit einem Anteil von 30% an allen Angeboten erreicht werden und wurde mit 28% zum Ende des 1. Halbjahres beinahe erreicht.

Die Qualität der Arbeit Bremer Volkshochschule zeigt sich darin, dass der Eigenbetrieb durch seine Bildungsangebote zur persönlichen und gesellschaftlichen kulturellen Orientierung, Lebensgestaltung und Alltagsbewältigung und Entwicklung kultureller Kompetenzen beiträgt. Zur Kundenzufriedenheit liegt keine aktuelle Auswertung vor.

Produktgruppe: Focke-Museum (L)	22.99.04	Controlling 01-06/17 06.09.2017	
Verantwortlich:	Dr. Greve	Version: 86	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele: 

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017				Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	800	1.134	-334	-29,5	2.258	2.258	2.258	0	2.264
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	77	100	-23	-23,0	77	381	381	0	381
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	877	1.234	-357	-28,9	2.335	2.639	2.639	0	2.645
Saldo	-877	-1.234	357	-28,9	-2.335	-2.639	-2.639	0	-2.645

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen					
Zahl der Besucher/innen [PRS]	20.888,000	22.800,000	-1.912,000	-8,4	45.600,000
Leistungen					
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	1,000	2,000	-1,000	-50,0	4,000
Anzahl der Publikationen [ST]	-	0,500	-0,500	-100,0	1,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Beim geplanten Finanzierungssaldo von -2.645 TEUR ist eine geringfügige Abweichung von 6 TEUR auf 2.639 TEUR zu erwarten.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Erwartungen, wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

3.2 Leistungsdaten

Die Besuchs-Planzahl bewegt sich im Plankorridor. Das Focke-Museum erwartet zum Ende der Pop-Ausstellung im Juli einen erneuten Anstieg und damit das Erreichen der der Jahresplanzahl. In der 2. Jahreshälfte wird die Sonderausstellung „Bremen nach ‘68“ eröffnet. Das Museum hat im 2. Quartal im Sinne der Besucher/innen-Freundlichkeit die Öffnungszeiten an Sonntagen um eine Stunde verlängert.



Die Planzahlen zur Leistung des Museums wurden leicht unterschritten. Bei Aufstellung der Planzahl zu Sonderausstellungen war

noch mit einer Ausstellung zum Auguste Papendieck-Preis gerechnet worden. Als Trägerin dieses Preises plant die Sparkasse Bremen eine konzeptionelle Veränderung, die derzeit noch nicht abgeschlossen ist. Anstelle der geplanten Sonderausstellung wurde im Museum ein zusätzlicher Beat-Club-Raum eingerichtet, der die Pop-Ausstellung mit einer Original Bühne, Exponaten und Original-Filmmaterial ergänzt hat. Der Raum wurde für das neue Format der Gesprächs-Konzerte genutzt. Die geplante Publikation wird anlässlich der Ausstellung „Bremen nach ‚68“ erscheinen.

Die Qualität von Museumsarbeit ergibt sich aus der ausgewogenen Bearbeitung der Gebiete sammeln, bewahren, erforschen und vermitteln.

Im Bereich der Sammlungspflege ist aktuell hervorzuheben, dass das Focke-Museum mit Hilfe von Förderern das historische Landvermesserbesteck von Christian Abraham Heineken aus der Zeit um 1800 erwerben konnte.

Im Bereich der Vermittlung ist es im 2. Quartal dank der Unterstützung des Vereins von Freunden und der Johann Focke-Stiftung gelungen Bremer Schulklassen für ein weiteres Jahr freien Eintritt in das Focke-Museum zu gewähren.

Produktgruppe: Übersee-Museum (L)	22.99.05	Controlling 01-06/17 06.09.2017	
Verantwortlich:	Dr. Greve	Version: 86	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele: 

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017				Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	2.663	2.268	395	17,4	4.542	4.542	4.542	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	14	14	14	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	150	-150	-100,0	106	416	416	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.663	2.418	245	10,1	4.662	4.972	4.972	0
Saldo	-2.663	-2.418	-245	10,1	-4.662	-4.972	-4.972	0

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	110	115	8	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	10	5	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen					
Zahl der Besucher/innen [PRS]	51.088,000	51.500,000	-412,000	-0,8	103.000,000
Leistungen					
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	1,000	1,000	0,000	0,0	2,000
Anzahl der Publikationen [ST]	2,000	0,500	1,500	300,0	1,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -4.972 TEUR wird eingehalten



3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Erwartungen, wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

3.2 Leistungsdaten

Die Plan-Besucherzahlen im ersten Halbjahr konnten nahezu erreicht werden. Per 31.12. werden 103.000 Besucher erwartet. Das Übersee-Museum präsentiert zwei große Sonderausstellungen: Im ersten Halbjahr „Amerika“, ab November „Cool Japan. Trend und Tradition“. Darüber hinaus lief eine kleine Sonderausstellung „Rückblende“. Bis Ende des Jahres werden drei Publikationen herausgebracht sein; im November erscheint ein Katalog zur Sonderausstellung „Cool Japan“. Ab August 2017 beginnt ein Drittmittel gefördertes Forschungsprojekt zur Provenienzforschung. Das Projekt wird zwei Jahre

dauern.
Im Rahmen der Digitalisierung werden die in der Afrika-Ausstellung präsentierten Objekte bearbeitet.

Produktgruppe: Theater Bremen GmbH	22.99.10	Controlling 01-06/17 06.09.2017	
Verantwortlich:	Altenstein	Version: 86	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele: 

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017				Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	15.259	16.073	-814	-5,1	27.353	27.354	27.354	0	27.653
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	260	259	1	0,2	295	295	295	0	295
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	15.518	16.332	-814	-5,0	27.648	27.649	27.649	0	27.948
Saldo	-15.518	-16.332	814	-5,0	-27.648	-27.649	-27.649	0	-27.948

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert	
	Ist	Planwert	abs.	%		
Wirkungen						
Zahl der Besucher/innen	[PRS]	97.195,000	94.846,000	2.349,000	2,5	162.339,000
Davon Kinder- und Jugendliche	[PRS]	21.993,000	17.591,000	4.402,000	25,0	43.832,000
Leistungen						
Aufführungen (Veranstaltungen)	[ST]	591,000	492,000	99,000	20,1	890,000
Gastspiele (auswärts)	[ST]	15,000	4,000	11,000	275,0	11,000
Qualität						
Neuinszenierungen	[ST]	23,000	19,000	4,000	21,1	37,000
Erst- und Uraufführungen	[ST]	8,000	8,000	0,000	0,0	9,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Der geplante Finanzierungssaldo von -27.948 TEUR verbessert sich zur Finanzierung des Solidapaktes um 300 TEUR auf -27.648 TEUR.


3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Erwartungen wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

3.2 Leistungsdaten

Die Theater Bremen GmbH hat im 2. Quartal (Ende der Spielzeit 2016/17) die geplanten Besuchszahlen übertroffen. Die Theaterleitung geht für die Spielzeit von 185.000 Besuchern aus (Plan 162.000, Ist Vorjahr 170.000). Dies ist u.a. zurückzuführen auf gute Auslastungszahlen im Schauspiel (Der gute Mensch von Sezuan, Dantons Tod, Bang Bang, Weihnachtsmärchen) und in der Sparte Tanz (u.a. Festival Tanz Bremen). Mit 23 Neuinszenierungen (7 im Musiktheater, 10 im Schauspiel, 2 im Tanz und 4 beim Jungen Theater) im ersten Halbjahr 2017 wurde die Qualitätskennzahl leicht überschritten. Die Leistungskennzahl

Veranstaltungen wurde um 20% übertroffen (Plan 492, IST 591). Im Gastspielbereich konnte wegen zusätzlicher Einladungen das Ergebnis verbessert werden. Es endet hiermit eine sehr erfolgreiche Spielzeit 2016/17.
Der von den Theaterfreunden seit 1996 verliehene Kurt-Hübner-Preis geht in dieser Spielzeit an die Jungen Akteure. Die Begründung lautet: konstant hohes Niveau und Mut, auch kontroverse Themen zu behandeln. Als Beispiele werden die beiden Inszenierungen vom April und Mai 2017 Still out there und Turnen genannt.

Produktgruppe: 22.99.11		Controlling 01-06/17	
Bremer Theater Grundstücksges.mbH&Co KG		06.09.2017	
Verantwortlich: Altenstein		Version: 86	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele:

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017				Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2	155	-153	-98,5	746	828	828	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2	155	-153	-98,5	746	828	828	0
Saldo	-2	-155	153	-98,5	-746	-828	-828	0

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	166	1.255	83	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.



3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Beim geplanten Finanzierungssaldo von -828 TEUR sind keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag unter den Erwartungen wird sich jedoch bis zum Jahresende ausgleichen.

3.2 Leistungsdaten

Produktgruppe:	22.99.12	Controlling 01-06/17	
Bremer Philharmoniker GmbH		06.09.2017	
Verantwortlich:	Nogalski	Version: 86	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele: 

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2017				Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	3.292	2.088	1.204	57,7	4.176	4.176	4.176	0	4.176
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.292	2.088	1.204	57,7	4.176	4.176	4.176	0	4.176
Saldo	-3.292	-2.088	-1.204	57,7	-4.176	-4.176	-4.176	0	-4.176

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2017			kumuliert Januar - Juni 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Juni 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
		Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen						
Zahl der Besucher/innen	[PRS]	35.012,000	30.500,000	4.512,000	14,8	61.000,000
Teilnehmer Musikwerkstatt	[PRS]	7.907,000	7.250,000	657,000	9,1	14.500,000
Leistungen						
Konzerte in Bremen (Veranstalt.)	[ST]	39,000	37,500	1,500	4,0	75,000
Veranstaltungen Musikwerkstatt	[ST]	271,000	157,500	113,500	72,1	315,000
Qualität						
Feste Musikerstellen	[ST]	82,000	82,000	0,000	0,0	82,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

3.1.2 Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2017))

Das geplante Finanzierungssaldo von -4.176 TEUR verändert sich nicht.

3.1.3 Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2017 (Ist-Planwert-Abweichung).

Der Liquiditätsbedarf lag über den Planungen und wird sich bis zum Jahresende ausgleichen.

3.2 Leistungsdaten

Die Wirkungskennzahl Besuche liegt bei den Bremer Philharmonikern deutlich über Plan. Dies hat u.a. mit der zurückhaltenden Schätzung der erreichbaren Besucher zu Spielzeitbeginn zu tun. Überzeugend ist die stets hochinteressante Dramaturgie, die für ein Publikum immer wieder aufs Neue attraktiv ist. Weit über Plan liegen auch die Aktivitäten der Musikwerkstatt. Deren erfreuliche Entwicklung beweist das hohe Niveau und die zielgruppengenaue Gestaltung dieses Angebots.

Entscheidend für die Qualität des Orchesters ist der Erhalt des Status als A-Orchester. Dies wird durch die Besetzung mit 82 Musikerstellen gewährleistet.

Mit außergewöhnlichen Produktionen im Konzert- und Musiktheaterbereich der Spielzeit 2016/17 verabschiedete sich GMD Markus Poschner von Bremen. Die Abschiedskonzerte im Juni waren für Publikum, MusikerInnen und die KollegInnen vom Theater gleichermaßen bewegend.